

www.e-rara.ch

Zweiter Band.

Nachschrift.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

Nachschrift.

Die Inhaltsanzeige wird am Ende des Theils, an welchem stets fortgedruckt wird, und der noch vor Ostern erscheint, geliefert werden. Mit dem dritten Theile erscheinen die nöthigen Kupfer, zu deren Nachbildung schon Anstalt getroffen ist; auch soll, dem Wunsche des geehrten Hrn. Recensenten in der Münchener allgemeinen Literatur-Zeitung vom 15ten des Weinmonats 1819, Nr. 5, gemäß, die unterdrückte Note, die Salpeterfabrication betreffend, nachgeliefert werden. Der Übersetzer macht sich ein Vergnügen daraus, durch diese Befolgung dem geistreichen Verfasser jener nachsichtsvollen Beurtheilung seine Achtung zu beweisen; wobei er sich die Erlaubniß nimmt, noch zu bemerken, daß der Hr. Bergrevisor ZINKEN bereits begonnen hat, die Wünsche des gedachten Hrn. Recens. in den von ihm herausgegebenen Nachrichten aus Portugal u. s. w. des Hrn. v. ESCHWEGE (Braunschweig, 1820) zu erfüllen. Die Rechtschreibung meiner Handschrift ist übrigens ganz die ADELUNG'sche. Da in der VIEWEG'schen Officin in der Regel die CAMPE'sche befolgt wird: so hat auch meine Rechtschreibung einige, doch nicht sehr bedeutende und stäte (so schreibt, darf ich bemerken, ADELUNG, und also auch ich auf dem Titelblatte dieses Werks, dieses Wort), Abänderungen sich gefallen lassen müssen. Obwohl ich die Druckbogen selbst nachsehe, so war es mir doch zu umständlich, stets "bei, zwei" u. s. w. in "bey, zwey" abzuändern. Ich bitte daher den geehrten Hrn. Recensenten, diese Abweichung von einer Rechtschreibung, die auch ich gern allgemein eingeführt sehen möchte, zu entschuldigen.

Wolfenbüttel, am 19ten Nov. 1819.

V. STROMBECK.